

Eröffnung der diesjährigen Aktion „Kunstgastgeber Gemeindebau“

Auch heuer ziehen im Rahmen der außergewöhnlichen Aktion „Kunstgastgeber Gemeindebau“ Kunstwerke in die Wohnungen von GemeindemieterInnen ein. Die BesucherInnen erwarten dabei nicht nur spannende zeitgenössische Kunst und ein sehr persönliches Ausstellungs-Ambiente, sondern auch die Möglichkeit, die GastgeberInnen und KünstlerInnen näher kennenzulernen.

Elf kunstinteressierte MieterInnen aus vier Gemeindebauten im 5. Bezirk - dem Herwegh-, Matteotti-, Metzleinstaler- und Reumannhof – stellen sich in diesem Jahr für das erfolgreiche KÖR-Projekt, das im Vorjahr im Karl-Wrba-Hof zu Gast war, zur Verfügung. Noch bis zum 19. Oktober gibt es die Gelegenheit, die GastgeberInnen und KünstlerInnen zu besuchen und die Kunstwerke zu besichtigen.

Gestern, Mittwoch, wurde die diesjährige Aktion „Kunstgastgeber Gemeindebau“ von Wohnbaustadtrat Michael Ludwig, KÖR-Geschäftsführerin Martina Taig, Bezirksvorsteher Kurt Wimmer, dem Kurator Gerald Straub und dem Leiter von wohnpartner, Josef Cser, im Matteottihof eröffnet.

„Kunst gehört nicht nur ins Museum, sondern muss auch im Alltag spürbar und erlebbar sein. Diese Auffassung hat in Wien eine lange Tradition, die auch in den Gemeindebauten vielfach Ausdruck gefunden hat. Man denke nur an die unzähligen Fresken berühmter Künstlerinnen und Künstler an den Fassaden. Dass die Kunst aber direkt in die Wohnungen kommt, ist ein neuer Zugang. Auf diese Weise entsteht ein sehr persönlicher Kontakt zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern, Kunstschaffenden und Besucherinnen und Besuchern, der schon im vergangenen Jahr von allen Beteiligten als sehr positiv und bereichernd empfunden wurde“, betonte Wohnbaustadtrat Michael Ludwig bei seiner Eröffnungsrede.

Martina Taig, Geschäftsführerin von KÖR hielt fest: „Bei diesem Projekt wird deutlich, dass Kunst ein Kommunikationsmittel ist und als Vermittler zwischen den unterschiedlichsten Menschen fungieren kann. Ich danke den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeindebauten und wohnpartner für ihre Kooperation, dank derer es realisiert werden konnte.“ Und Kurator Gerald Straub betonte: „Wenn Neugierde auf unterschiedliche Leidenschaften trifft, gibt es keine Unmöglichkeiten“.

„Es freut mich sehr, dass KÖR für die Umsetzung dieses besonderen Kunstvermittlungsprojekts Gemeindebauten aus Margareten gewählt hat. Ein solches Kunstprojekt in den nicht nur historisch bedeutenden Gemeindebauten entlang der „Ringstraße des Proletariats“ ist ein wichtiger sozialpolitischer Impuls für die BewohnerInnen des 5. Bezirks“, freute sich Bezirksvorsteher Kurt Wimmer.

„Kunstgastgeber Gemeindebau“ soll den Austausch zwischen den KünstlerInnen und den

BewohnerInnen durch die Kunst, aber auch eine Verbesserung der Kommunikation der MieterInnen untereinander fördern. „wohnpartner hat während des Sommers elf MieterInnen von vier verschiedenen Gemeindebauten in Margareten dafür gewonnen, sich an diesem spannenden Projekt zu beteiligen. Die Künstlerinnen und Künstler erschaffen Kunstwerke mit Bezug zu den BewohnerInnen und ihrer Wohnung. Darüber hinaus können neue persönliche Kontakte geknüpft werden. Ziel ist es, nicht nur Kunst in das Lebensumfeld der BewohnerInnen zu bringen, sondern auch die Wertschätzung gegenüber Kunstschaffenden in der Gesellschaft zu steigern“, sagt Josef Cser, Leiter von wohnpartner.

Zwtl.: Die GastgeberInnen gestalten mit

Bei „Kunstgastgeber Gemeindebau“ wird nicht einfach ein Kunstwerk „mitgebracht“, sondern gemeinsam mit den GastgeberInnen modifiziert oder komplett neu konzipiert. Die elf eingeladenen KünstlerInnen - Nikolaus Gansterer, Michael Hieslmair & Thomas Wolking, Nicolas Jasmin, Annja Krautgasser, Sonia Leimer, Lazar Lyutakov, Gerald Nestler, Julia Rosenberger, Ruby Sircar, Evamaria Trischak und ubermorgen.com – beziehen sich dabei direkt auf das unmittelbare Umfeld der jeweiligen GemeindemieterInnen. Die Kunstwerke, die bei „Kunstgastgeber Gemeindebau“ zu sehen sind, entstehen somit im Rahmen eines kreativen Prozesses, an dem die BewohnerInnen ebenso beteiligt sind, wie die KünstlerInnen.

Als zentrales Thema heuer wurden „Orte und Objekte der Leidenschaften“ ausgewählt. Von Engeln bis Kakteen – es gibt eine Unzahl an Leidenschaften mit unzähligen, darin enthaltenen Geschichten. Das diesjährige Programm macht sich mit den KünstlerInnen, GastgeberInnen und BesucherInnen auf die Suche nach diesen Geschichten.

Zwtl.: Service

Die „Wohnungsgalerien“ können im Rahmen von mehreren Führungen besichtigt werden. KünstlerInnen und BewohnerInnen sind vor Ort, beantworten Fragen und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Führungstermine (jeweils 16.30 Uhr und 17.00 Uhr):

Freitag, 12. Oktober 2012

Samstag, 13. Oktober 2012

Freitag, 19. Oktober 2012

Treffpunkt: Waschsalon im Matteottihof, Siebenbrunnenfeldgasse 26-30, 1050 Wien, bei Stiege 3

Anmeldungen zu allen Führungen erbeten unter: office@koer.or.at oder 01/521 89-1257

Links zum Fotodownload:

www.wien.gv.at/pressebilder

<http://www.koer.or.at/de/press/>

Rückfragehinweis:

Christiane Daxböck

Mediensprecherin StR Dr. Michael Ludwig

Tel.: 4000-81869

E-Mail: christiane.daxboeck@wien.gv.at

SKYunlimited, Laura Thelen

Öffentlichkeitsarbeit KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien

Tel.: 0699-1644 8003

E-Mail: Laura.Thelen@skyunlimited.at

Michaela Jungbauer

Öffentlichkeitsarbeit Wohnservice Wien GesmbH

Tel.: 01/24 503-25836

E-Mail: m.jungbauer@wohnservice-wien.at